



## BURG OTTENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Niederösterreich](#) | [Bezirk Krems-Land](#) | [Rastenfeld, OT Ottenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg aus dem 12. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°35'46.1" N, 15°20'08.0" E](#)  
Höhe: 501 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!  
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der B 39 Horn-Zwettel zweigt kurz vor dem Stausee Ottenstein die Beschilderte Zufahrt zur Burg ab.  
Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenanlagen und Burghof zu den Öffnungszeiten des Restaurants frei zugänglich.



#### Eintrittspreise

k.A.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



### Gastronomie auf der Burg

Schloss Restaurant  
 Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



### Öffentlicher Rastplatz

keiner



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

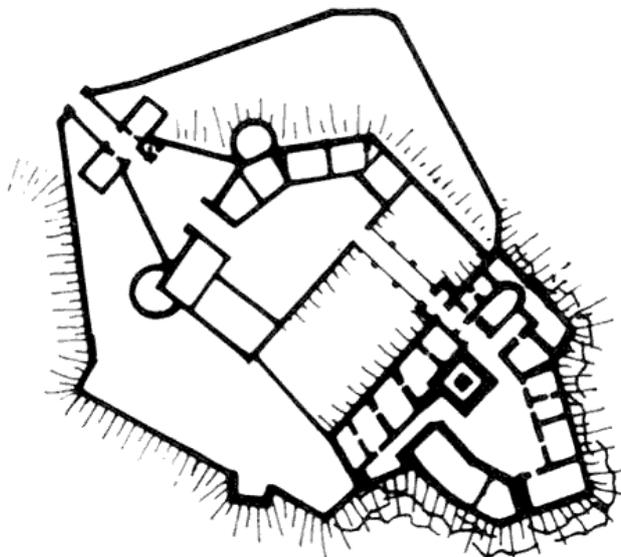
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
 (durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1177 - 1192	Mehrfache urkundliche Erwähnung des Hugo de Ottenstaine.
1442	Nach den Ottensteiner gelangt die Burg an Tobias von Rohr.
1448	Nach zahlreichen Übergriffen durch Tobias von Rohr, wird die Burg Ottenstein belagert und von Rohr gefangen genommen.
1519	Christoph von Stodolig im Besitz der Burg, der umfangreiche Erneuerungen durchführen lässt.
1536	Verkauf der Burg an Melchior von Lamberg. Diese Familie besitzt Ottenstein ca. 400 Jahre.
1620 - 1645	Erfolgreiche Belagerungen der Burg.
1940	Bei der Errichtung des Truppenübungsplatzes Altensteig, muss die Burg zwangsweise an die Heeresgutsverwaltung verkauft werden.
1959	Nach USIA-Verwaltung und den niederösterreichischen E-Werken gelangt die Burg in den Besitz der Windhag'schen Stipendienverwaltung.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992  
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
Reichhalter, G. & Kühnreiter, K. & T. - Burgen Waldviertel Wachau | St. Pölten, 2001

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.  
[07.08.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.06.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

